



Projektarbeit – Bewertungen und Checklisten

1. Vorbereitung und Vorarbeiten für die Projektarbeit

Nachfolgend sind einige Punkte aufgelistet, die von den Studierenden im Vorfeld der Projektarbeit zu berücksichtigen sind.

- Die einzelnen Projektgruppen sollen sich selbstständig zusammenfinden.
- Die Gruppengröße beträgt jeweils zwei bis vier Personen.
- Die Studierenden sollen sich selbstständig um ein Projektthema in Industrie und Handwerk bemühen.
- Eine schriftliche Ausarbeitung der Aufgabenstellung ist zu einem festgelegten Termin vorzulegen und mit wenigen Worten dem Projektbetreuer und Abteilungsleiter vorzustellen.
- Die zur Bearbeitung der Aufgabenstellung notwendigen inhaltlichen Rahmenbedingungen sind zu klären.
- Organisatorische Rahmenbedingungen für die Bearbeitung der Projektarbeit sind von den Studierenden selbstständig abzuklären. Dazu gehört u. a.:
 - Gibt es einen Arbeitsplatz im Unternehmen und wie ist dieser Arbeitsplatz ausgestattet?
 - Ist vor Beginn der Projektarbeit eine Einarbeitung in besondere Software, spezielle Technologien, Maschinen oder Themenbereiche notwendig?
 - Verlangt das Unternehmen, bei dem die Projektarbeit durchgeführt wird Geheimhaltungsvereinbarungen
 - Für Projektarbeiten speziell im Ausland sind u. a. die An- und Abreise, Unterkünfte, Visa, Impfungen, Versicherungen, usw. zu klären.



2. Bearbeitung der Aufgabenstellung

Für die Bewertung des Ergebnisses, des Inhalts und der fachlichen Durchführung der Projektarbeit wird nachfolgende Bewertungstabelle angewendet. Diese Bewertung ist *Teil der Gruppenleistung*.

Beurteilung zur Projektarbeit von
Klasse:
Thema:

	Teilnote	Gewichtung	gewichtete Note	Bemerkungen
Ergebnis der Arbeit (Grad der Zielerreichung, Erfüllung der Aufgabenstellung, ...)				
Erfassung des Standes der Technik (Themenüberblick, Literaturstudium, Einordnung in das techn. Umfeld, ...)				
Techn./Wissensch. Methodik (Systematisches Vorgehen, korrekte Hypothesenbildung, ...)				
Kreativität (Eigene Ideen, Lösungswege, ...)				
rechnerische Note:				
Gesamtbewertung des Inhalt und des Ergebnisses:				

3. Formale Gestaltung und Richtigkeit der Dokumentation

Diese Bewertung erfolgt auf Basis der „Richtlinien für die Gestaltung der Dokumentation“. Diese liegt den Studierenden und den Projektbetreuern vor. Das Ergebnis dieser Bewertung ist *Teil der Gruppenleistung*.

4. Präsentation der Ergebnisse

Die Beurteilung der Präsentationen erfolgt individuell für jedes einzelne Gruppenmitglied nach verschiedenen Kriterien, siehe Anlage. Diese Bewertung ist *Teil der individuellen Bewertung*.



5. Meilensteinsitzungen

- In der Regel sollten *vier* Meilensteinsitzungen während der Projektarbeit durchgeführt werden.
- Neben dem Projektbetreuer sollte auf jeden Fall der Projektbetreuer der Firma (oder ein anderer Firmenmitarbeiter) an den Sitzungen teilnehmen.
- Schwerpunkt dieser Sitzungen soll die Präsentation der Zwischenstände oder (Teil-)Ergebnisse der Projektarbeit sein; eine kurze Diskussion kann sich anschließen.
- Bei jeder Sitzung ist *jeweils ein Studierender der Projektgruppe* für die Organisation, Leitung und Moderation der Sitzung zuständig. Die Aufgabe wechselt zwischen den einzelnen Projektgruppenmitgliedern.
- Das Resultat jeder Meilensteinsitzung ist ein Protokoll (Ergebnisprotokoll), welches als Anlage der Dokumentation beizufügen ist.
- Die inhaltliche und formale Vorbereitung und Durchführung der Meilensteinsitzungen sind Teil der *individuellen Leistungsbeurteilung* im Rahmen der Projektarbeit.
- Für die Meilensteinsitzungen sind unter anderem folgende Fragen zu beantworten:
 - Hat eine Terminabsprache mit allen (wesentlichen) Beteiligten stattgefunden?
 - Sind die Einladungen zur Sitzung rechtzeitig ausgesprochen worden?
 - Wurde der Besprechungstermin von den Beteiligten bestätigt?
 - Was ist der Anlass / Inhalt der Sitzung?
 - Welche technischen und räumlichen Randbedingungen liegen vor?
 - Sind Handouts der Projektpräsentation vorbereitet?
 - Wer führt Protokoll?
 - ...

6. (Wochen-)Journale

Die Journale sind Teil der individuellen Benotung der Projektarbeit und daher *von allen Projektteilnehmern zwingend anzufertigen*. Die Journale sind nach entsprechender Vorlage in digitaler Form zu verfassen.

7. Fachgespräch

Das Fachgespräch dient der individuellen Benotung der einzelnen Projektbearbeiter. Dieses Gespräch findet zwischen der Projektgruppe, dem Abteilungsleiter, Projektbetreuer (der Schule) und einem oder mehreren Fachlehrern der Fachschule statt. Themen des Gesprächs sind die Inhalte der jeweiligen Projektarbeit. Im Wesentlichen sollen die einzelnen Mitglieder der Projektarbeit Fragen der oben genannten Lehrer beantworten. Dieses Gespräch hat eine Länge von ca. 20 Minuten und die Ergebnisse des Gesprächs werden in einem Protokoll festgehalten. Abschließend werden die einzelnen Studierenden auf Basis des Gesprächs beurteilt. Diese Beurteilung ist *Teil der Individualnote* für die Projektarbeit.